

Beschlussvorlagezur Behandlung in **öffentlicher Sitzung****Betreff****Beschlussorgan**

Betriebsausschuss Veranstaltungszentrum Köln

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Veranstaltungszentrum Köln	13.02.2012

Beschluss:

Der Betriebsausschuss schlägt der Gemeindeprüfungsanstalt des Landes NRW vor, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Herford van Kerkom Streit, Gereonsstraße 34 – 36, 50670 Köln, mit der Prüfung der Jahresabschlüsse der Geschäftsjahre 2010 und 2011 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln zu beauftragen.

Begründung:

Gemäß § 108 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) ist der Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung unter Einbeziehung des Lageberichts durch die Gemeindeprüfungsanstalt des Landes Nordrhein-Westfalen (GPA) zu prüfen, die sich dabei eines Wirtschaftsprüfers oder in Einzelfällen eines hierzu befähigten eigenen Bediensteten bedient. Die Gemeinde kann einen Wirtschaftsprüfer oder eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vorschlagen. Die GPA soll dem Vorschlag der Kommune folgen.

Nach § 3 Abs. 4 Nr. 1 der Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln benennt der Betriebsausschuss den Abschlussprüfer.

Mit Beschluss vom 22.09.2008 wurde auf der Grundlage der vom Rat der Stadt Köln am 04.03.2008 beschlossenen „Richtlinie für den Einsatz von Abschlussprüferinnen und –prüfern bei städtischen Beteiligungsgesellschaften und Eigenbetrieben / eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen“ erstmals die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Herford van Kerkom Streit, Gereonsstraße 34 – 36, 50670 Köln, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2008 beauftragt. Dieses Unternehmen hat im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Gemäß der o.g. Richtlinie ist bei der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln ein Prüferwechsel nach sechsjähriger Prüftätigkeit vorzunehmen. Die Betriebsleitung schlägt daher vor, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Herford van Kerkom Streit auch mit der Prüfung der noch ausstehenden Jahresabschlüsse 2010 und 2011 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln zu beauftragen.

Das Auftragsvolumen beträgt jeweils rd. 40.000 €.

Dem Unternehmen obliegt die Prüfung der Abschlüsse der Kölner Sportstätten GmbH und der Köln-Kongress GmbH, so dass die in der oben genannten Richtlinie festgelegte Höchstzahl der Mandate nicht überschritten wird.